

Beschlussvorlage 01/2022/0146

Amt / Fachbereich	Datum
Kultur- und Tourismusbüro	11.05.2022

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing	28.06.2022		Ö
Verwaltungsausschuss	05.07.2022		N

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

Drachenclub Osnabrück "Bleib bloß oben" e. V. - Antrag auf Zuschusserhöhung für das Drachenfest 2023

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag des Vereins Drachenclub Osnabrück „Bleib bloß oben“ e. V. auf eine Zuschusserhöhung von 25.000,00 EUR auf 35.000,00 EUR ab 2023 (alle 2 Jahre) wird zugestimmt.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Mittel im Haushalt 2023.

Strategisches Ziel	3 Wir fördern ehrenamtliches Engagement, Vereine und Verbände
Handlungsschwerpunkt(e)	Durch bürgerschaftliches Engagement werden zusätzliche Angebote generiert, die die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessert 2.1 Gesellschaftlichen Zusammenhalt erhalten und stärken 3.1 Bürgerschaftliches Engagement fördern, stärken und Wertschätzen
Ergebnisse, Wirkung <i>(Was wollen wir erreichen?)</i>	Wir wollen das wirkungsstarke und überregionale Drachenfest für die Zukunft sichern.
Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis <i>(Was müssen wir dafür tun?)</i>	Schaffung der Voraussetzung für die Durchführung des Drachenfestes für 2023.
Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen <i>(Was müssen wir einsetzen?)</i>	Bereitstellung eines erhöhten finanziellen Zuschussbetrages von 25.000,00 € auf 35.000,00 €.

Stellungnahme zur Sach- und Rechtslage

Im Jahr 1993 fand das 1. Drachenfest Melle auf dem Flugplatz Gerden statt. Alle 2 Jahre freut man sich in Melle und einem großen Bereich in der Umgebung auf das Drachenfest, welches sich mittlerweile als eine der größten Wochenendveranstaltungen im Landkreis Osnabrück etabliert hat. Das Drachenfest Melle ist in ganz Deutschland bekannt und erzielt eine große Medienpräsenz in Funk und Fernsehen.

Selbst die Corona Pandemie konnte den Drachenclub Osnabrück nicht davon abhalten, das Drachenfest 2021, in einer vereinfachten, organisatorisch extrem aufwändigen Variante, durchzuführen.

2023 ist für den Drachenclub Osnabrück ein ganz besonderes Datum. Es wäre das 30-jährige Jubiläum der Veranstaltung und insgesamt das 16. Drachenfest in Melle. Nach einer Veranstaltung unter den besonderen Corona Bedingungen in 2021 erwartet der Drachenclub erneut eine ganz besondere Herausforderung für die Durchführung in 2023.

Im Jahr 2016 musste das Drachenfest, aufgrund von Finanzierungsproblemen, erstmalig abgesagt werden.

Für 2017 wurde ein neues Veranstaltungskonzept entwickelt. Der Freitag wurde als Veranstaltungstag gestrichen, so dass ein Tag mehr Zeit für den Aufbau zur Verfügung stand und die Fremdleistungen Dritter reduziert werden konnten. Der Wegfall der Abendveranstaltung am Freitag trug zur weiteren Senkung des Finanzierungsbedarfs bei. Zusätzlich fördert die Stiftung der Sparkassen seit 2017 das Drachenfest. Damit konnte die Finanzierung der Veranstaltung auf eine neue Basis gestellt werden.

Im Jahr 2019 wurden die Abläufe beim Auf- und Abbau nochmals optimiert. Der Drachenclub beginnt seither nun bereits am Freitag der Vorwoche mit dem Aufbau, sodass eine komplette Woche Vorbereitungszeit vor Ort zur Verfügung steht. Damit konnten die Kosten für Fremdleistungen nochmals reduziert werden.

Im Vergleich zur Veranstaltung 2019 (Drachenfest mit kompletter Abendveranstaltung und Familienflugtag) erwartet der Drachenclub eine Ausgabensteigerung, durch den enormen Kostenanstieg in fast allen Bereichen, um 25 bis 30%. Im Jahr 2019 lagen die Kosten bei 105.000 €, für 2023 erwartet der Drachenclub Gesamtkosten in Höhe von 134.000 €.

Die Finanzierung des Drachenfestes basiert im Wesentlichen auf vier verschiedene Einnahmegruppen:

1. Zuschuss der Stadt Melle: Der Zuschuss in Höhe von 25.000 € besteht seit 2014 und wurde seitdem nicht mehr erhöht. Bei der letzten Veranstaltung wurden von der Stadt Melle zusätzlich die Kosten des Hygienekonzeptes in Höhe von 5.000 € übernommen.

2. Förderung durch Stiftung der Sparkassen Die Stiftung der Sparkassen unterstützt das Drachenfest seit 2017 mit einem Förderbetrag in Höhe von 20.000 €.

3. Gastronomie

Bei einer „normalen Veranstaltung“, mit kompletter Abendveranstaltung und dem Familienfliegen, werden durch die Standvergabe ca. 20.000 € generiert. In 2021 wurden hier nur Einnahmen in Höhe von 9.500 € erzielt. Ursache: Einige Stände konnten kein Personal finden und mussten den Stand absagen oder das Risiko erschien ohne die komplette Abendveranstaltung als zu hoch.

4. Sponsoring / Spenden: Im Jahr 2019 wurden ca. 40.000 € durch Sponsoring und Spenden eingenommen. 2021 waren es 6.000 € weniger, da das Familienfliegen nicht stattfinden und somit auch nicht vermarktet werden konnte.

Vergleich der Gesamtkosten der Veranstaltung 2019 zu den zu erwarteten Kosten 2023, sowie die Aufteilung der Kosten auf die 4 Einnahmegruppen:

	Einnahmengruppen				
	Gesamtkosten	Zuschuss Stadt Melle	Sparkassenstiftung	Einnahmen Gastro	Sponsoring/ Spenden
Vgl. Finanzierung DF 2019	105.000,00 €	25.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	40.000,00 €
		24 %	19 %	19 %	38 %
Finanzierung DF 2023 (auf Basis 2019)	134.000,00 €	25.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	69.000,00 €
		19 %	15 %	15 %	51 %
Vorschlag Finanzierung DF	134.000,00 €	35.000,00 €	30.000,00 €	20.000,00 €	49.000,00 €
		26 %	22 %	15 %	37 %

Bei einer unveränderten Kostenbeteiligung seitens der Stadt Melle und der Stiftung der Sparkassen müsste der Drachenclub Osnabrück ca. 69.000 € durch Sponsoring und Spenden generieren. Eine Einnahmesteigerung im Bereich der Gastronomie ist nicht realistisch. Bereits 2021 musste der Drachenclub 20% der Verkaufsstände nach Preiserlass neu besetzen oder es konnten keine Stände für einzelne Foodbereiche gefunden werden.

Bei einer Kostenbeteiligung in Höhe von **35.000 €** durch die Stadt Melle und **30.000 €** durch die Stiftung der Sparkassen könnte die Finanzierung des Drachenfestes Melle möglich sein. Es ist zu beachten, dass seit 2014 (Stadt Melle) und 2017 (Stiftung Sparkassen) kein Inflationsausgleich vorgenommen wurde. Bei einer Kostenübernahme durch die Stadt Melle / Stiftung der Sparkassen in der o.g. Höhe müssten im Vergleich zu 2019 zusätzliche 9.000 € durch Sponsoring / Spenden generiert werden. Eine Steigerung der Einnahmen in diesem Bereich ist ein sehr ambitionierter Plan. Viele Unternehmen versuchen aktuell die Preissteigerungen in allen Ausgabebereichen abzufangen. Es erscheint fraglich, ob der Drachenclub die zusätzlichen Einnahmen erzielen kann.

Wesentliche Ursachen der zu erwartenden Kostensteigerungen:

1. Lohnkosten

Die Anhebung des Mindestlohnes von 9,19 € im Jahr 2019 auf 12,00 € in 2023 verursacht einen Kostenanstieg von +30,5% für viele Dienst- und Fremdleistungen, die für das Drachenfest benötigt werden.

2. Dienst- und Fremdleistungen

30 Jahre Drachenfest Melle bedeuten leider auch, dass das Drachenclub-Team mittlerweile deutlich älter geworden ist und sich viele Mitglieder bereits im Rentenalter befinden. Der Auf- und Abbau ist allein mit den Vereinsmitgliedern nicht mehr zu bewältigen, sodass der Drachenclub hier auf Fremdleistungen Dritter angewiesen ist. Gerade in diesem Bereich wirkt sich die Kostensteigerung im Mindestlohnbereich besonders aus. Zudem hat der Drachenclub als Auswirkung der Corona-Pandemie bereits in 2021 festgestellt, dass viele Unternehmen aus dem Eventbereich ihr Aushilfspersonal verloren haben und nur durch permanent beschäftigte Mitarbeiter oder erhebliche Lohnsteigerungen beim Aushilfspersonal eine Durchführung der Aufträge realisiert werden konnte.

3. Energiekosten

Bei den Energiekosten kalkuliert der Drachenclub mit Kostensteigerungen von +75%. Von dieser Kostensteigerung sind viele Transportleistungen für den Auf- und Abbau, die Reiskosten von speziell geladenen Gästen, die Dienstleistungen der beauftragten Unternehmen, sowie der Energieverbrauch während der Veranstaltung betroffen.

4. Sicherheit

Erstmalig hat im Jahr 2021 die Polizei darauf bestanden, ein zertifiziertes Unternehmen für Security zu beschäftigen. Für alle Mitarbeiter des Unternehmens mussten polizeiliche Führungszeugnisse vorgelegt werden. Leider haben Zwischenfälle während der Abendveranstaltung 2021 gezeigt, wie wichtig hier eine ausreichende Kontrolle und Bereitstellung von Security-Personal ist. Der Drachenclub kalkuliert eine Kostensteigerung im Vergleich zu 2019 von 50%.

5. Kosten Lebensmittel

Die ehrenamtlichen Mitglieder und andere Hilfskräfte werden für den gesamten Auf- und Abbau (10 Tage) verpflegt. Während der Veranstaltung erfolgt die Verpflegung für alle Helfer, geladene Gäste und Hilfsorganisationen.

6. Einkauf

Die Ausgaben für den Einkauf aller Artikel wie z.B. Drachen für den Familienflugtag, das Festivalmagazin, Werbematerialien und die kompletten Verbrauchsmaterialien unterliegen einem erheblichen Preisanstieg seit 2019.

Stellungnahme Amt für Finanzen und Liegenschaften

Budgetauswirkungen für den laufenden Haushalt:

Betroffene (s) Produkt(e): 575-01 Förderung des Tourismus HSP 2.1 Gesellschaftlichen Zusammenhalt erhalten und stärken HSP 3.1 Bürgerschaftliches Engagement fördern, stärken und wertschätzen	
Ordentlicher Ergebnishaushalt:	-
Außerordentlicher Ergebnishaushalt:	-
Finanzhaushalt:	-
Bemerkungen/Auswirkungen Folgejahre:	Die Ergebnis- und Finanzplanung 2023 sieht bisher ein Budget i. H. v. 25.000 € vor.